



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Mündliche Anfragen für die Landratssitzung vom 12. Juni 2014**

Datum: 10. Juni 2014

Nummer: 2014-200

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2014/200

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Mündliche Anfragen

für die Landratssitzung vom 12. Juni 2014

vom 10. Juni 2014

1. Agathe Schuler: Oberwil: Korrektion linksufrige Birsigtalstrasse, Bottmingerstrasse, Mehrkosten

Medienmitteilungen der BUD vom 14.05.2014, vom 22.05.2014 und vom 28.05.2014 informierten über die 2. Bauetappe der Korrektion der linksufrigen Birsigtalstrasse in Oberwil. Der Mitteilung vom 28.05.2014 (siehe bz-Text) konnte entnommen werden, dass das Einbahnregime aufgehoben werde und die Binningerstrasse in Oberwil in drei Wochen wieder in beiden Richtungen befahren werden könne. Diese Massnahme verlängere die Bauzeit um mehr als einen Monat und verursache Mehrkosten von CHF 350 000.-, so die Mitteilung weiter.

Fragen:

1. Wie setzen sich die Mehrkosten von CHF 350'000 zusammen?
2. Wieviel betragen die Gesamtkosten für die Bauetappe 2, bzw. für das Gesamtprojekt?
3. Wie begründen sich, angesichts der sehr angespannten Finanzlage des Kantons, die Mehrkosten von CHF 350'000.- in Relation zur Inkaufnahme einer zeitweisen Stausituation?

2. Peter Schafroth, FDP; Motion „Fairness für Pflegebedürftige – Rückerstattung von zu viel bezahlten Pflegekosten in Pflegeheimen“

Am 10. Januar 2014 habe ich die Motion „Fairness für Pflegebedürftige – Rückerstattung von zu viel bezahlten Pflegekosten in Pflegeheimen“ eingereicht. Leider wurde diese Motion noch nicht traktantiert und es ist zu befürchten, dass es noch Monate dauern wird, bis sich der Landrat mit der Motion befassen kann. In Anbetracht des hohen Alters der betroffenen Bevölkerungsgruppe stelle ich folgende Fragen:

Fragen:

1. Hat sich die VGD mit diesem Thema in den letzten Monaten seit Einreichung der Motion auseinandergesetzt?
2. Wurden Lösungsansätze für eine faire Behandlung der hochbetagten Pflegebedürftigen Personen gefunden?
3. Bis wann können die betroffenen Personen mit einem Entscheid bzw. einer Rückerstattung rechnen?

3. Florence Brenzikofer; Einführung Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 (LP 21) wird zurzeit überarbeitet und sollte im Herbst/Winter dieses Jahres den Kantonen übergeben werden. Anschliessend ist es die Aufgabe des Kantons die kantonalen Rahmenbedingungen (Rahmenrichtplan und Treffpunkte) für die Einführung an der Primar- und an Sekundarschule zu schaffen. Der Bildungsrat entscheidet abschliessend über den Zeitpunkt der Einführung.

Viele Lehrpersonen bemängeln, dass die Zeit bis zur Einführung zu knapp berechnet sei. Die Bildungsdirektion hat soeben verlauten lassen, den Einführungszeitpunkt (Primarschule 2015/16; Sekundarschule 2016/17) zu überdenken.

Fragen:

1. Welche konkreten Schritte plant die Bildungsdirektion nach der Übergabe des LP 21 an den Kanton, um die kantonalen Rahmenbedingungen optimal auszugestalten?
2. Falls die Einführung verschoben wird, welcher Zeitpunkt müsste idealerweise gewählt werden?
3. Was wären die positiven Konsequenzen einer Verschiebung für die Schulen und für den Kanton?
4. Bei einer Verschiebung würde der Übergangslernplan eingesetzt. Welche negativen Folgen kämen zu tragen?
5. Hätte eine Verschiebung des Einführungszeitpunktes des LP 21 auch Konsequenzen auf die Einführung der Stundentafel?
6. Würden bei einer Verschiebung zusätzliche Kosten anfallen? Falls ja, wie hoch sind diese?

4. Philippe Schoch; Vergabe Salina Raurica

Losinger Marazzi wird ein Teil von Salina Raurica entwickeln und hat grösstmöglichen Spielraum für die Umsetzung von der Regierung erhalten.

Da dieses Vorgehen eine neue Entwicklung im Kanton Basel-Landschaft darstellt, wirft es entsprechende Fragen auf.

Fragen:

1. Wie ist die Vergabe verlaufen, weshalb gab es keine Ausschreibung?
2. Haben die zuständigen Parlamentskommissionen BPK und VGK den Vertrag mit Losinger Marazzi einsehen können?
3. Wie ist das staatliche Controlling in diesem Fall sichergestellt?
4. Wie ist die parlamentarische Oberaufsicht in diesem Fall geregelt?

5. Elisabeth Augstburger, EVP BL; Fussgängerstreifen Bahnunterführung Oristal

Wer von Liestal kommend mit dem Auto in die Bahnhofunterführung Richtung Oristal fährt, kann den Fussgängerstreifen aufgrund der Lichtverhältnisse zu spät erkennen. Aufgrund dieser Situation ist letzten Dezember eine Frau angefahren worden, welche sich erhebliche Verletzungen zugezogen hatte.

Fragen:

1. Ist es möglich, diesen Fussgängerstreifen stärker zu markieren bzw. diesen besser zu beleuchten?

Landeskanzlei Basel-Landschaft